

Siemens Healthineers startet mit erneut starkem Auftragseingang ins neue Geschäftsjahr und bestätigt Ausblick

02. Februar 2023 – Die Siemens Healthineers AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. Dezember 2022 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahres 2023 bekannt.

Q1 Geschäftsjahr 2023

- Equipment-Auftragseingang wächst auf breiter Basis zweistellig, Equipment Book-to-Bill-Verhältnis bei 1,36
- Vergleichbarer Umsatzrückgang um 4,5% gegenüber dem starken Vorjahresquartal aufgrund der wie erwartet deutlich geringeren Umsätze aus COVID-19 Antigen-Schnelltests; ohne Antigen-Schnelltests vergleichbarer Umsatzanstieg um 0,7%
- Imaging mit solidem vergleichbarem Umsatzwachstum von 5,2% und deutlicher Verbesserung der bereinigten EBIT-Marge um 100 Basispunkte gegenüber dem Vorjahresquartal auf 20,9%
- Diagnostics-Umsatz sinkt auf vergleichbarer Basis um 23,7%, insbesondere aufgrund der deutlich niedrigeren Beiträge aus COVID-19 Antigen-Schnelltests und der COVID-19 Situation in China; bereinigte EBIT-Marge leicht negativ bei -2,2%, bedingt durch Transformationskosten
- Varian mit vergleichbarem Umsatzrückgang von 4,5% und einer bereinigten EBIT-Marge von 14,5%, beeinträchtigt durch mittlerweile behobene Verzögerungen bei einem Zulieferer
- Advanced Therapies mit solidem vergleichbarem Umsatzwachstum von 5,0% und einer bereinigten EBIT-Marge von 11,6%
- Bereinigte EBIT-Marge insgesamt mit 12,7% unter Vorjahr – hier wirkten geringere Erträge aus COVID-19 Antigen-Schnelltests, Kostenanstiege, insbesondere bei Beschaffung und Logistik, sowie Transformationskosten im Segment Diagnostics
- Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie mit 0,47 Euro unter Vorjahresquartal

Ausblick für Geschäftsjahr 2023

Wir bestätigen das erwartete vergleichbare Umsatzwachstum zwischen -1% und 1% (ohne Umsatzerlöse aus COVID-19 Antigen-Schnelltests zwischen 6% und 8%) sowie das erwartete bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie zwischen 2,00 Euro und 2,20 Euro.

Bernd Montag, Vorstandsvorsitzender der Siemens Healthineers AG:

»Unser anhaltend starkes Wachstum bei den Equipment-Aufträgen unterstreicht das Vertrauen der Kunden in unsere Innovationsführerschaft. Mit diesem großartigen Momentum werden wir unsere Ziele für das Gesamtjahr erreichen.«

Geschäftsentwicklung Q1

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2023	2022	Ist	Vglb. ¹
Umsatzerlöse	5.077	5.068	0,2%	-4,5%
Bereinigtes EBIT ²	647	898	-28%	
Bereinigte EBIT-Marge	12,7%	17,6%		
Gewinn nach Steuern	426	472	-10%	
Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie ³	0,47	0,55	-13%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,38	0,41	-9%	
Free Cashflow ⁴	-77	556	-114%	

¹ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Zusätzlich sind Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 angepasst.

² Das bereinigte EBIT ist definiert als Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und -aufwendungen und sonstigem Finanzergebnis, bereinigt um Aufwendungen für portfoliobezogene Maßnahmen, Personalrestrukturierungsaufwendungen sowie zentral getragene Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen (nur vom bereinigten EBIT der Segmente ausgeschlossen).

³ Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie ist definiert als das unverwässerte Ergebnis je Aktie, bereinigt um Aufwendungen für portfoliobezogene Maßnahmen und Personalrestrukturierungsaufwendungen, nach Steuern.

⁴ Free Cashflow umfasst den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit und die im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthaltenen Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Der **Umsatz** ist im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf vergleichbarer Basis um 4,5% gesunken. Grund dafür sind insbesondere die deutlich geringeren Umsätze aus COVID-19 Antigen-Schnelltests. Ohne die Antigen-Schnelltests ist der Umsatz auf vergleichbarer Basis um 0,7% gewachsen. Die Segmente Imaging und Advanced Therapies erzielten solide Zuwächse. Gegenläufig wirkten pandemiebedingt niedrigere Diagnostics-Umsätze in China sowie Lieferketten-Verzögerungen aufgrund eines mittlerweile behobenen Problems bei einem Zulieferer von Varian.

Aus geographischer Perspektive erzielte die Region Asien, Pazifik, Japan ein beträchtliches Umsatzwachstum – insbesondere beflügelt durch die stark gestiegenen Umsätze mit COVID-19 Antigen-Schnelltests in Japan. Auch ohne die Antigen-Schnelltests erreichte die Region ein moderates Umsatzwachstum, wohingegen die Umsatzentwicklung in der Region China unter anderem pandemiebedingt rückläufig war. In der Region EMEA ging der Umsatz aufgrund der hier wesentlich niedrigeren Beiträge aus COVID-19 Antigen-Schnelltests erheblich zurück. Ohne Antigen-Schnelltests lag der Umsatz in der Region auf Vorjahresniveau. Die Region Amerika verzeichnete auf vergleichbarer Basis ein moderates Wachstum.

Nominal lag der Umsatz mit insgesamt knapp 5,1 Milliarden Euro auf dem Niveau des sehr guten Vorjahreszeitraums.

Das exzellente **Equipment Book-to-Bill-Verhältnis** lag bei 1,36 und damit das siebte Quartal in Folge über 1,1.

Das **bereinigte EBIT** sank um 28% und erreichte 647 Millionen Euro. Daraus ergibt sich eine unter dem Vorjahresquartal liegende **bereinigte EBIT-Marge** von 12,7%. Hintergrund sind die niedrigeren Beiträge aus dem Geschäft mit COVID-19 Antigen-Schnelltests, Kostenanstiege, insbesondere bei Beschaffung und Logistik, sowie Kosten für die Transformation des Diagnostics-Geschäfts. Pandemiebedingte Einbußen in China beeinträchtigten ebenfalls die Marge.

Der **Gewinn nach Steuern** sank um 10% auf 426 Millionen Euro. Die Steuerquote lag bei 14% gegenüber 29% im Vorjahresquartal, insbesondere bedingt durch die Auflösung einer Steuerrückstellung im mittleren zweistelligen Millionenbereich. Vor dem Hintergrund der niedrigeren Beiträge aus dem Geschäft mit COVID-19 Antigen-Schnelltests ergab sich für das **bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie** ein Rückgang um 13% auf 0,47 Euro.

Der **Free Cashflow** lag mit -77 Millionen Euro unter dem Vorjahresquartal. Darin wirkte insbesondere ein Aufbau der Vorräte in Vorbereitung auf ein erwartetes steigendes Equipment-Umsatzniveau in den Folgequartalen.

Imaging

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2023	2022 ²	Ist	Vglb. ³
Gesamte bereinigte Umsatzerlöse ¹	2.739	2.500	9,6%	5,2%
Bereinigtes EBIT	572	496	15%	
Bereinigte EBIT-Marge	20,9%	19,8%		

¹ Die gesamten bereinigten Umsatzerlöse sind die gesamten Umsatzerlöse bereinigt um Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.

² Vergleichbar basierend auf der zum 01. Oktober 2022 gültigen Organisationsstruktur.

³ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Der **Umsatz** im Segment Imaging lag im ersten Quartal bei rund 2,7 Milliarden Euro. Dies entspricht auf vergleichbarer Basis einem Wachstum von 5,2%. Sehr starke Zuwächse wurden mit Magnetresonanztomographen erzielt. Aus geographischer Sicht erreichte Imaging in der Region Asien, Pazifik, Japan ein beträchtliches und in der Region Amerika ein starkes Umsatzwachstum. Der Umsatz in der Region EMEA ist moderat gewachsen, während er in der Region China pandemiebedingt rückläufig war.

Vor dem Hintergrund der positiven Umsatzentwicklung lag die **bereinigte EBIT-Marge** des Segments mit 20,9% über dem Niveau des Vorjahresquartals. Daneben wirkten Kostenanstiege, insbesondere bei Beschaffung und Logistik, die weitgehend durch positive Währungseffekte kompensiert wurden.

Diagnostics

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2023	2022	Ist	Vglb. ²
Gesamte bereinigte Umsatzerlöse ¹	1.147	1.446	-20,7%	-23,7%
Bereinigtes EBIT	-25	244	-110%	
Bereinigte EBIT-Marge	-2,2%	16,9%		

¹ Die gesamten bereinigten Umsatzerlöse sind die gesamten Umsatzerlöse bereinigt um Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.

² Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Im Segment Diagnostics ist der **Umsatz** im ersten Quartal gegenüber dem sehr starken Vorjahreszeitraum auf vergleichbarer Basis um 23,7% auf rund 1,1 Milliarden Euro zurückgegangen. Grund dafür sind die wie erwartet deutlich niedrigeren Beiträge aus COVID-19 Antigen-Schnelltests, mit denen im abgelaufenen Quartal ein Umsatz von 63 Millionen Euro erzielt wurde (Vorjahr: 329 Millionen Euro). Ohne die Antigen-Schnelltests verzeichnete Diagnostics einen Umsatzrückgang von 7,3%. Hauptgrund sind die Umsatzeinbußen in der Region China, wo aufgrund der Lockdowns zu Beginn des Quartals und der erhöhten Infektionsraten zum Ende des Quartals weniger Routinetests durchgeführt wurden. In der Region Asien, Pazifik, Japan verzeichnete Diagnostics vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Umsätze mit COVID-19 Antigen-Schnelltests in Japan eine herausragende Wachstumsentwicklung. In der Region Amerika lag der Umsatz auf vergleichbarer Basis auf dem Niveau des Vorjahres. Der zweistellige Umsatzrückgang in der Region EMEA ist auf geringere Beiträge aus dem Geschäft mit COVID-19 Antigen-Schnelltests zurückzuführen.

Die **bereinigte EBIT-Marge** des Segments lag mit -2,2% unter dem Vorjahresquartal. Der Rückgang der Marge war maßgeblich auf niedrigere Beiträge aus dem Geschäft mit COVID-19 Antigen-Schnelltests zurückzuführen. Auch Transformationskosten in Höhe von 34 Millionen Euro, Einbußen durch die COVID-19 Situation in China, negative Währungseffekte sowie Kostenanstiege, insbesondere bei Beschaffung und Logistik, belasteten das Geschäft.

Varian

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2023	2022 ²	Ist	Vglb. ³
Gesamte bereinigte Umsatzerlöse ¹	770	763	1,0%	-4,5%
Bereinigtes EBIT	112	137	-19%	
Bereinigte EBIT-Marge	14,5%	18,0%		

¹ Die gesamten bereinigten Umsatzerlöse sind die gesamten Umsatzerlöse bereinigt um Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.

² Vergleichbar basierend auf der zum 01. Oktober 2022 gültigen Organisationsstruktur.

³ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Das Segment Varian erzielte im ersten Quartal einen **Umsatz** von 770 Millionen Euro. Auf vergleichbarer Basis entspricht dies einem Umsatzrückgang um 4,5%. Lieferketten-Verzögerungen aufgrund eines mittlerweile behobenen Problems bei einem Zulieferer führten insbesondere in den Regionen Asien, Pazifik, Japan und China zu Umsatzverschiebungen in die Folgequartale. In den Regionen EMEA und Amerika lagen die Umsätze auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Die **bereinigte EBIT-Marge** lag mit 14,5% unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Hintergrund waren negative Währungseffekte, fehlende Ergebnisbeiträge durch die Umsatzverschiebungen aufgrund der Nachwirkungen aus den Lieferketten-Verzögerungen, sowie Kostenanstiege, insbesondere bei Beschaffung und Logistik, die einen vorteilhaften Geschäftsmix deutlich überwogen.

Advanced Therapies

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2023	2022	Ist	Vglb. ²
Gesamte bereinigte Umsatzerlöse ¹	474	437	8,5%	5,0%
Bereinigtes EBIT	55	62	-12%	
Bereinigte EBIT-Marge	11,6%	14,3%		

¹ Die gesamten bereinigten Umsatzerlöse sind die gesamten Umsatzerlöse bereinigt um Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.

² Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Der **Umsatz** im Segment Advanced Therapies ist im ersten Quartal auf vergleichbarer Basis um 5,0% auf 474 Millionen Euro gestiegen.

Die Regionen EMEA und Asien, Pazifik, Japan verzeichneten dabei einen beträchtlichen Umsatzzuwachs. In der Region China ist der Umsatz stark gewachsen, in der Region Amerika war er hingegen rückläufig.

Die **bereinigte EBIT-Marge** lag mit 11,6% unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Hintergrund waren ein nachteiliger Geschäftsmix sowie Kostenanstiege, insbesondere bei Beschaffung und Logistik. Währungseffekte wirkten positiv.

Überleitung Konzernabschluss

Bereinigtes EBIT		
(in Mio. €)	Q1 2023	Q1 2022
Summe Segmente	714	940¹
Zentrale Posten, Konsolidierungen, sonstige Posten	-67	-42 ¹
Bereinigtes EBIT	647	898
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	-107	-175
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	-8	-15
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	-	1
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-11	-18
Summe Bereinigungen	-127	-207
EBIT	520	692
Finanzergebnis	-25	-30
Gewinn vor Ertragsteuern	495	661
Ertragsteueraufwendungen	-70	-190
Gewinn nach Steuern	426	472

¹ Vergleichbar basierend auf der zum 01. Oktober 2022 gültigen Organisationsstruktur.

Unverwässertes Ergebnis je Aktie

(in €)	Q1 2023	Q1 2022
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,38	0,41
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	0,10	0,16
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	0,01	0,01
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	-	-0,00
Personalrestrukturierungsaufwendungen	0,01	0,02
Steuereffekte auf Bereinigungen ¹	-0,02	-0,05
Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,47	0,55

¹ Berechnet auf Basis der Ertragsteuerquote der entsprechenden Berichtsperiode.

Die **Abschreibungen und weiteren Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3** sanken auf 107 Millionen Euro. Im Vorjahresquartal wirkten höhere Effekte im Zusammenhang mit der Varian-Akquisition.

Der **Gewinn nach Steuern** sank um 10% auf 426 Millionen Euro. Die Steuerquote lag bei 14% gegenüber 29% im Vorjahresquartal, insbesondere bedingt durch die Auflösung einer Steuerrückstellung im mittleren zweistelligen Millionenbereich.

Vor dem Hintergrund der niedrigeren Beiträge aus dem Geschäft mit COVID-19 Antigen-Schnelltests ergab sich für das **bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie** ein Rückgang um 13% auf 0,47 Euro. Aufgrund der geringeren Aufwendungen im Zusammenhang mit der Akquisition von Varian waren die Bereinigungen niedriger als im Vorjahresquartal.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2023 erwarten wir weiterhin ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen -1% und 1% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022. Ohne Umsatzerlöse aus COVID-19 Antigen-Schnelltests entspricht dies einem vergleichbaren Umsatzwachstum zwischen 6% und 8%.

Für das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie (bereinigt um Aufwendungen für portfoliobezogene Maßnahmen sowie Personalrestrukturierungsaufwendungen, nach Steuern) wird unverändert eine Bandbreite zwischen 2,00 Euro und 2,20 Euro erwartet.

Der Ausblick basiert auf mehreren Annahmen. Dazu gehört die Erwartung, dass aktuelle und potenzielle zukünftige Maßnahmen, um die COVID-19-Pandemie unter Kontrolle zu halten, sich nicht negativ auf die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen auswirken. Bezüglich der Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine ist unterstellt, dass diese nicht zu wesentlichen Beeinträchtigungen unserer Geschäftstätigkeit führen. Zudem basiert der Ausblick auf dem aktuellen makroökonomischen Umfeld sowie aktuellen Währungskursannahmen und ist vor Portfoliomaßnahmen. Dem Ausblick liegt die Anzahl der ausstehenden Aktien zum Geschäftsjahresende 2022 zugrunde. Von dieser Prognose sind zudem Belastungen aus rechtlichen, steuerlichen und regulatorischen Themen und Rahmenbedingungen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Die Telefonkonferenz für Journalistinnen und Journalisten zu den Geschäftszahlen des ersten Quartals mit Siemens Healthineers CEO Dr. Bernd Montag und CFO Dr. Jochen Schmitz wird ab 07:45 Uhr MEZ live im Internet übertragen: [siemens-healthineers.com/deu/press](https://www.siemens-healthineers.com/deu/press)

Zudem können Sie ab 08:30 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analystinnen und Analysten sowie Investorinnen und Investoren mit Dr. Bernd Montag und Dr. Jochen Schmitz unter folgendem Link verfolgen: [siemens-healthineers.com/deu/investor-relations](https://www.siemens-healthineers.com/deu/investor-relations)

Aufzeichnungen der beiden Konferenzen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt. Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter folgendem Link herunterladen: [siemens-healthineers.com/deu/investor-relations/presentations-financial-publications](https://www.siemens-healthineers.com/deu/investor-relations/presentations-financial-publications)

Kontakt für Redaktionen:

Georgina Prodhan – Tel.: +44 7808 828799; E-Mail: georgina.prodhan@siemens-healthineers.com

Ulrich Künzel – Tel.: +49 162 2433492; E-Mail: ulrich.kuenzel@siemens-healthineers.com

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und unsere künftige finanzielle Leistung (-sfähigkeit) sowie auf künftige Siemens Healthineers betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie z. B. „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „zum Ziel setzen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionärinnen und Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen treffen. Des Weiteren können unsere Vertreterinnen und Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen, Planungen und bestimmten Annahmen des Siemens Healthineers-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Healthineers liegen. Da sie sich auf zukünftige Gegebenheiten oder Entwicklungen beziehen, unterliegen sie einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die unter Umständen in den jeweiligen Veröffentlichungen beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser oder anderer Risiken, Ungewissheiten oder Faktoren (zum Beispiel Ereignisse höherer Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Unruhen, Kriegshandlungen, Pandemien oder Naturereignisse) realisieren, sich Planungen ändern oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die Maßnahmen des Siemens Healthineers-Managements, die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen(-sfähigkeit) und Erfolge von Siemens Healthineers (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt, zu dem sie getroffen wurden und Siemens Healthineers übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht hierzu.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Healthineers nicht isoliert oder als Alternative zu den dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht mit den in diesem Dokument enthaltenen vergleichbar sind.

Erläuterungen zu unseren (ergänzenden) Finanzkennzahlen finden Sie im Abschnitt „A.2 Finanzielles Steuerungssystem“ und im Anhang zum Konzernabschluss, in Ziffer 30 „Segmentinformationen“ des Geschäftsberichts 2022 von Siemens Healthineers. Diese Dokumente stehen im Internet unter <https://www.siemens-healthineers.com/deu/investor-relations/presentations-financial-publications> zur Verfügung.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden zum Datum seiner Veröffentlichung zur Verfügung gestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Für den Fall, dass in diesem Dokument die männliche Form verwendet wird, bezieht sich die Information dennoch auf alle Personen (männlich, weiblich, divers).

Siemens Healthineers AG
Henkestr. 127
91052 Erlangen, Deutschland
[siemens-healthineers.com/deu](https://www.siemens-healthineers.com/deu)

Investor Relations
Telefon: +49 (9131) 84-3385
Email: ir.team@siemens-healthineers.com
[siemens-healthineers.com/deu/investor-relations](https://www.siemens-healthineers.com/deu/investor-relations)

Presse
Email: press.team@siemens-healthineers.com
[siemens-healthineers.com/deu/press](https://www.siemens-healthineers.com/deu/press)

© Siemens Healthineers AG, 2023

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023

Zusätzliche Informationen

Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden¹

(in Mio. €)	Q1	Q1	Veränderung in %	
	2023	2022	Ist	Vglb. ²
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	1.631	1.930	-16%	-16%
Darin: Deutschland	242	503	-52%	-52%
Amerika	2.057	1.785	15%	3%
Darin: USA	1.753	1.528	15%	2%
Asien, Pazifik, Japan ³	722	652	11%	13%
China	667	700	-5%	-6%
Siemens Healthineers	5.077	5.068	0%	-5%

1 Regionen-Berichterstattung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2023 basierend auf 4 Regionen (vormals 3 Regionen): Vorjahreswerte vergleichbar basierend auf der neuen Regionen-Struktur.

2 Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Zusätzlich sind Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 angepasst.

3 Inklusive Indien.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	31. Dez. 2022	30. Sept. 2022
Mitarbeiter*innenanzahl (in Tausend)	70,1	69,5
Deutschland	15,9	15,8
Außerhalb Deutschlands	54,2	53,8

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	5.077	5.068
Umsatzkosten	-3.220	-3.161
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.857	1.906
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-441	-408
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-882	-803
Sonstige betriebliche Erträge	8	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24	-8
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1	2
Gewinn vor Zinsen und Steuern	520	692
Zinserträge	19	9
Zinsaufwendungen	-45	-25
Sonstiges Finanzergebnis	2	-15
Gewinn vor Ertragsteuern	495	661
Ertragsteueraufwendungen	-70	-190
Gewinn nach Steuern	426	472
Davon entfallend auf:		
Nicht beherrschende Anteile	4	6
Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	421	466
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,38	0,41
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,37	0,41

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q1 2023	Q1 2022
Gewinn nach Steuern	426	472
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	16	34
Darin: Ertragsteuereffekte	-5	-8
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	16	34
Unterschied aus Währungsumrechnung	-1.932	428
Cashflow Hedges	-10	17
Darin: Ertragsteuereffekte	6	2
Kosten/Erträge der Absicherung	219	-2
Darin: Ertragsteuereffekte	-89	-
Sonstiges Ergebnis, das anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	-1.723	443
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-1.707	477
Gesamtergebnis	-1.281	949
Davon entfallend auf:		
Nicht beherrschende Anteile	3	6
Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	-1.284	943

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2022	30. Sept. 2022
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.352	1.436
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.070	4.287
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	564	724
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	1.243	819
Vertragsvermögenswerte	1.371	1.412
Vorräte	4.216	4.009
Laufende Ertragsteuerforderungen	120	73
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	608	619
Summe kurzfristige Vermögenswerte	13.544	13.379
Geschäfts- oder Firmenwerte	18.083	19.061
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	8.050	8.712
Sachanlagen	4.134	4.273
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	30	32
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.821	2.577
Langfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	4	2
Aktive latente Steuern	513	575
Sonstige langfristige Vermögenswerte	433	444
Summe langfristige Vermögenswerte	33.069	35.677
Summe Vermögenswerte	46.613	49.056
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	231	234
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.104	2.315
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	260	343
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	3.020	2.617
Vertragsverbindlichkeiten	3.607	3.749
Kurzfristige Rückstellungen	359	358
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	720	609
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.609	1.799
Summe kurzfristige Schulden	11.911	12.024
Langfristige Finanzschulden	429	464
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	624	668
Passive latente Steuern	1.897	2.110
Langfristige Rückstellungen	176	173
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	114	13
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	407	405
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	12.457	13.347
Summe langfristige Schulden	16.104	17.180
Summe Schulden	28.014	29.204
Gezeichnetes Kapital	1.128	1.128
Kapitalrücklage	15.781	15.861
Gewinnrücklagen	1.340	894
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	635	2.357
Eigene Anteile	-300	-405
Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	18.585	19.836
Nicht beherrschende Anteile	14	16
Summe Eigenkapital	18.599	19.852
Summe Schulden und Eigenkapital	46.613	49.056

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1 2023	Q1 2022
Gewinn nach Steuern	426	472
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Abschreibungen und Wertminderungen	334	314
Ertragsteueraufwendungen	70	190
Zinsergebnis	26	15
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	12	12
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	-146	24
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	-25	19
Vorräte	-399	-162
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-11	251
Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus betrieblicher Tätigkeit	1	-3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-121	36
Vertragsverbindlichkeiten	77	98
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	85	-353
Zugänge zu vermieteten Geräten in Operating-Leasingverhältnissen	-54	-53
Gezahlte Ertragsteuern	-160	-147
Erhaltene Dividenden	-	1
Erhaltene Zinsen	9	7
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	123	719
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-200	-163
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-3	-9
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	11
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-202	-162
Erwerb eigener Anteile	-27	-67
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-56	-40
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	-17	-11
Gezahlte Zinsen	-6	-6
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-5	-6
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-29	-19
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern	217	-454
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	77	-603
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-81	32
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-83	-14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	1.436	1.322
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	1.352	1.308

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Bereinigte Außenumsatzerlöse ¹		Interne Umsatzerlöse		Gesamte bereinigte Umsatzerlöse ¹		Bereinigtes EBIT ²		Vermögen ³		Free Cashflow		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ⁴		Abschreibungen und Wertminderungen	
	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	31. Dez. 2022	30. Sept. 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022
	Imaging ⁵	2.641	2.409	99	91	2.739	2.500	572	496	8.435	8.802	447	501	56	36	46
Diagnostics	1.147	1.446	-	-	1.147	1.446	-25	244	6.097	6.289	-211	125	120	115	99	87
Varian ⁵	770	762	1	-	770	763	112	137	14.486	15.043	-65	95	5	14	9	15
Advanced Therapies	473	436	1	1	474	437	55	62	2.175	2.295	31	82	4	4	5	5
Summe Segmente⁵	5.030	5.054	100	92	5.130	5.145	714	940	31.192	32.431	203	803	185	168	158	152
Überleitung Konzernabschluss ^{5 6}	47	14	-100	-92	-53	-78	-218	-279	15.421	16.625	-280	-247	165	111	176	162
Siemens Healthineers	5.077	5.068	-	-	5.077	5.068	495	661	46.613	49.056	-77	556	350	279	334	314

1 Siemens Healthineers: Umsatzerlöse nach IFRS.

2 Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern.

3 Auf Segmentebene: eingesetztes Nettokapital.

4 Inklusive Zugänge durch Unternehmenszusammenschlüsse, ohne Geschäfts- oder Firmenwerte.

5 Vorjahreswerte vergleichbar basierend auf der zum 01. Oktober 2022 gültigen Organisationsstruktur.

6 Inklusive Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Bereinigtes EBIT		Darin bereinigt um Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3		Darin bereinigt um Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten		Darin bereinigt um Gewinne und Verluste aus Veräußerungen		Darin bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA ¹	
	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Imaging ²	572	496	-	-	-	-	-	-	-5	-10	46	45	612	531
Diagnostics	-25	244	-	-	-	-	-	-	-1	-2	99	87	73	329
Varian ²	112	137	-4	-69	-2	-6	-	-	-1	-3	9	15	114	74
Advanced Therapies	55	62	-	-	-	-	-	-	-2	-2	5	5	58	65
Summe Segmente²	714	940	-4	-69	-2	-6	-	-	-9	-17	158	152	857	999
Überleitung Konzernabschluss ²	-67	-42	-103	-106	-6	-8	-	1	-3	-1	176	162	-3	6
Siemens Healthineers	647	898	-107	-175	-8	-15	-	1	-11	-18	334	314	854	1.005

1 Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und -aufwendungen, sonstigem Finanzergebnis sowie Abschreibungen und Wertminderungen.

2 Vorjahreswerte vergleichbar basierend auf der zum 01. Oktober 2022 gültigen Organisationsstruktur.